

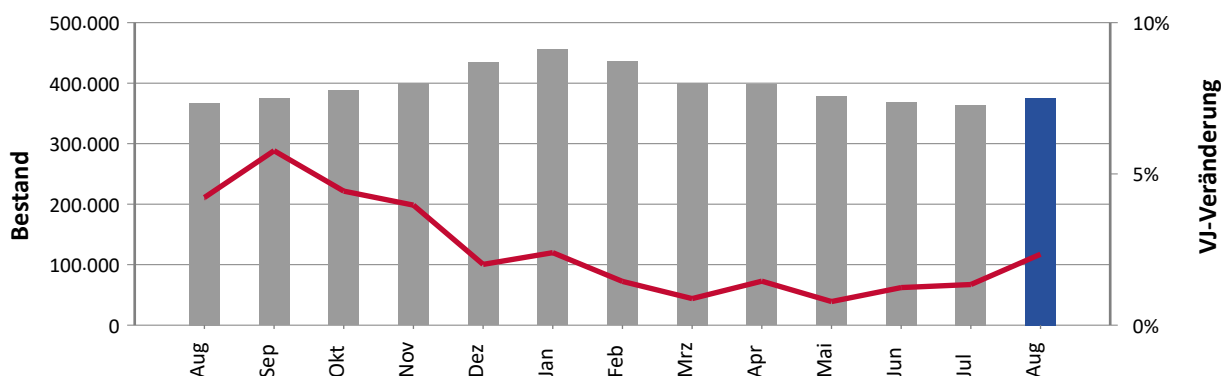
Das Arbeitsmarktservice informiert monatlich aktuell über den österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Übersicht finden Sie Kennzahlen zu Arbeitslosigkeit, Schulungsteilnehmer_innen, unselbstständig Beschäftigten sowie den offenen Stellen und zum Lehrstellenmarkt.

August 2026

„Gestern übergab Arbeitsministerin Korinna Schumann dem AMS die „Arbeitsmarktpolitischen Zielvorgaben“. Schwerpunkte der kommenden Periode liegen genau auf jenen Feldern, die nach mehr als drei Jahren Rezession größte Aufmerksamkeit brauchen, wie Frauen, Jugendlichen, Zugewanderten und der Demografie. Im August erhöhte sich die Arbeitslosigkeit inklusive Schulungen um 2,3%. Wobei die Arbeitslosigkeit von Frauen um 5,8% stieg und jene der Männer mit -0,8% rückläufig ist. Ausgelöst wird diese unterschiedliche Entwicklung durch die Anhebung des gesetzlichen Pensionsantrittsalters für Frauen, und dass in typischen Frauenbranchen (Gesundheit und Handel) die Arbeitslosigkeit deutlich stärker steigt. Wien ist mit einem Minus von 1,0% als einziges Bundesland rückläufig und Niederösterreich mit +6,7% am stärksten betroffen. Positive Signale sind erstens ein Rückgang bei Konventionsflüchtlings und subsidiär Schutzberechtigten um 15,7%, ein Zeichen, dass die Integration dieser Gruppe in den Arbeitsmarkt gelingt. Zweitens gibt es keinen Anstieg mehr bei Arbeitskräfteüberlassern“, so AMS-Vorständin Petra Draxl.

	Bestand Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
Arbeitslose Personen	311.448	+10.027	+3,3%
Frauen	151.513	+8.915	+6,3%
Männer und altern. Geschl.	159.935	+1.112	+0,7%
Unselbstständig Beschäftigte*	4.005.212	+12.604	+0,3%
Frauen	1.879.688	+6.288	+0,3%
Männer	2.125.524	+6.316	+0,3%
Arbeitslosenquote – nationale Berechnung*	7,2%	+0,2 %-Punkte	
Frauen	7,5%	+0,4 %-Punkte	
Männer	7,0%	+0,0 %-Punkte	
Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen	375.730	+8.610	+2,3%
Frauen	185.843	+10.159	+5,8%
Männer und altern. Geschl.	189.887	-1.549	-0,8%

Arbeitslose Personen und Schulungsteilnehmer_innen



Arbeitslosenquote – Eurostat-Berechnung**	6,2%	+0,6 %-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahre)**	12,2%	+2,3 %-Punkte

* endgültige Werte

** aktuellste verfügbare Zahlen: Juli 2026 (Veränderung ggü. Juli 2025); Quelle: Statistik Austria

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen gesamt	311.448	+10.027	+3,3%
Frauen	151.513	+8.915	+6,3%
Männer und altern. Geschl.	159.935	+1.112	+0,7%
Wien	124.728	+895	+0,7%
Kärnten	15.652	+345	+2,3%
Tirol	13.347	+446	+3,5%
Oberösterreich	39.324	+1.532	+4,1%
Burgenland	8.210	+351	+4,5%
Salzburg	11.708	+550	+4,9%
Steiermark	39.389	+2.033	+5,4%
Niederösterreich	47.682	+3.043	+6,8%
Vorarlberg	11.408	+832	+7,9%
Inländer_innen	191.277	+8.457	+4,6%
Ausländer_innen	120.171	+1.570	+1,3%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	33.919	+98	+0,3%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	181.058	+3.727	+2,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	96.471	+6.202	+6,9%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	127.917	-527	-0,4%
Personen mit Lehrausbildung	84.726	+4.010	+5,0%
Personen mit mittlerer Ausbildung	16.539	+804	+5,1%
Personen mit höherer Ausbildung	42.911	+2.064	+5,1%
Personen mit akademischer Ausbildung	38.403	+3.916	+11,4%
Personen mit Behinderung	17.646	+2.716	+18,2%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	57.051	-459	-0,8%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	236.751	+7.770	+3,4%
Herstellung von Waren	27.943	+866	+3,2%
Bau	18.060	+32	+0,2%
Handel	48.121	+2.030	+4,4%
Verkehr und Lagerei	15.752	-215	-1,3%
Beherbergung und Gastronomie	29.203	+578	+2,0%
Gesundheits- und Sozialwesen***	12.966	+1.361	+11,7%
Arbeitskräfteüberlassung	24.826	+8	+0,0%
Zugänge	71.335	+688	+1,0%
Abgänge	76.267	+1.435	+1,9%
darunter Abgänge in Beschäftigung	31.646	+1.474	+4,9%
durchschnittliche Verweildauer (Tage)	146	7	-
durchschnittliche Vormerkdauer (Tage)	227	20	-
Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate)	55.995	+10.325	+22,6%
Langzeitbeschäftigungslose (arbeitslose Personen)	105.169	+11.477	+12,2%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmer_innen gesamt	64.282	-1.417	-2,2%
Frauen	34.330	+1.244	+3,8%
Männer und altern. Geschl.	29.952	-2.661	-8,2%
Wien	28.307	-2.451	-8,0%
Vorarlberg	1.893	-94	-4,7%
Kärnten	2.473	-72	-2,8%
Oberösterreich	9.381	+33	+0,4%
Salzburg	1.862	+14	+0,8%
Steiermark	7.463	+227	+3,1%
Burgenland	1.651	+77	+4,9%
Niederösterreich	8.745	+503	+6,1%
Tirol	2.507	+346	+16,0%
Inländer_innen	31.937	+1.381	+4,5%
Ausländer_innen	32.345	-2.798	-8,0%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	25.525	-245	-1,0%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	32.097	-1.210	-3,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	6.660	+38	+0,6%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	35.282	-2.290	-6,1%
Personen mit Lehrausbildung	10.945	+329	+3,1%
Personen mit mittlerer Ausbildung	3.151	+136	+4,5%
Personen mit höherer Ausbildung	8.416	+63	+0,8%
Personen mit akademischer Ausbildung	6.061	+351	+6,1%
Personen mit Behinderung	2.076	+150	+7,8%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	6.602	-211	-3,1%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	55.604	-1.356	-2,4%
Herstellung von Waren	5.079	+202	+4,1%
Bau	2.052	-17	-0,8%
Handel	8.048	+523	+7,0%
Verkehr und Lagerei	1.867	+34	+1,9%
Beherbergung und Gastronomie	5.168	-79	-1,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	3.544	+348	+10,9%
Arbeitskräfteüberlassung	3.111	-320	-9,3%
Zugänge	12.991	+1.558	+13,6%
Abgänge	13.102	-1.118	-7,9%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Arbeitslose Personen u. Schulungsteilnehmer_innen gesamt	375.730	+8.610	+2,3%
Frauen	185.843	+10.159	+5,8%
Männer und altern. Geschl.	189.887	-1.549	-0,8%
Wien	153.035	-1.556	-1,0%
Kärnten	18.125	+273	+1,5%
Oberösterreich	48.705	+1.565	+3,3%
Salzburg	13.570	+564	+4,3%
Burgenland	9.861	+428	+4,5%
Steiermark	46.852	+2.260	+5,1%
Tirol	15.854	+792	+5,3%
Vorarlberg	13.301	+738	+5,9%
Niederösterreich	56.427	+3.546	+6,7%
Inländer_innen	223.214	+9.838	+4,6%
Ausländer_innen	152.516	-1.228	-0,8%
Jugendliche (unter 25 Jahre)	59.444	-147	-0,2%
Haupterwerbsalter (25 bis 49 Jahre)	213.155	+2.517	+1,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	103.131	+6.240	+6,4%
Personen mit max. Pflichtschulausbildung	163.199	-2.817	-1,7%
Personen mit Lehrausbildung	95.671	+4.339	+4,8%
Personen mit mittlerer Ausbildung	19.690	+940	+5,0%
Personen mit höherer Ausbildung	51.327	+2.127	+4,3%
Personen mit akademischer Ausbildung	44.464	+4.267	+10,6%
Personen mit Behinderung	19.722	+2.866	+17,0%
Personen mit sonstigen gesundheitl. Einschränkungen	63.653	-670	-1,0%
Personen ohne gesundheitliche Einschränkungen	292.355	+6.414	+2,2%
Herstellung von Waren	33.022	+1.068	+3,3%
Bau	20.112	+15	+0,1%
Handel	56.169	+2.553	+4,8%
Verkehr und Lagerei	17.619	-181	-1,0%
Beherbergung und Gastronomie	34.371	+499	+1,5%
Gesundheits- und Sozialwesen***	16.510	+1.709	+11,5%
Arbeitskräfteüberlassung	27.937	-312	-1,1%

***ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899

	Bestand Bewegung Dauer	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Offene Stellen			
offene Stellen (sofort verfügbar)	79.769	-1.069	-1,3%
offene Stellen (nicht sofort verfügbar)	14.420	+1.212	+9,2%
Zugänge	43.874	+4.314	+10,9%
Abgänge	41.941	+1.861	+4,6%
darunter Stellenbesetzungen	38.356	+1.383	+3,7%
abgeschlossene Laufzeit (Tage)	52	-4	-
bisherige Laufzeit (Tage)	68	-4	-
Lehrstellenmarkt			
offene Lehrstellen (sofort verfügbar)	6.341	-1.121	-15,0%
offene Lehrstellen (nicht sofort verfügbar)	5.882	+1.873	+46,7%
Lehrstellensuchende (sofort verfügbar)	11.627	+422	+3,8%
Lehrstellensuchende (nicht sofort verfügbar)	2.124	+324	+18,0%
Lehrstellenandrang	1,8	0,3	-
Lehrstellenlücke/-überhang (sofort verfügbar)****	5.286	+1.543	-

****Bestand Lehrstellensuchender minus Bestand offener Lehrstellen

Fachbegriffe und Definitionen:

Geschätzte unselbstständige Beschäftigung: Rundungsdifferenzen sind möglich.

Branche: Wirtschaftsklasse des Unternehmens, bei dem die Person zuletzt beschäftigt war, nach ÖNACE 2025. Gesundheits- und Sozialwesen: ohne sonstiges Sozialwesen, ÖNACE R 8899.

Verweildauer: Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Vormerkdauer: Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Statistikstichtag liegt. Sie stellt die nicht vollendete Dauer der Arbeitslosigkeit dar und wird nur aus Bestandsmengen berechnet. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

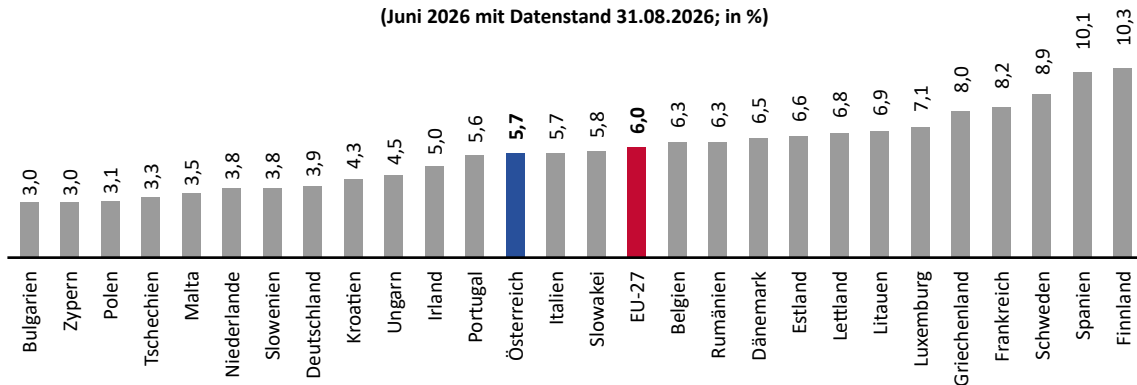
Langzeitarbeitslosigkeit: Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, werden als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit: Episoden der Vormerkarten „Abklärung der Arbeitsfähigkeit“, „arbeitslos“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ werden zu einem Geschäftsfall (GF) zusammengehängt, Unterbrechungen bis zu 62 Tagen bleiben unberücksichtigt. Die GF-Dauer ist die Summe der einzelnen Vormerkepisoden (Unterbrechungen werden nicht mitgerechnet). Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn zum Stichtag die Geschäftsfalldauer 365 Tage überschreitet.

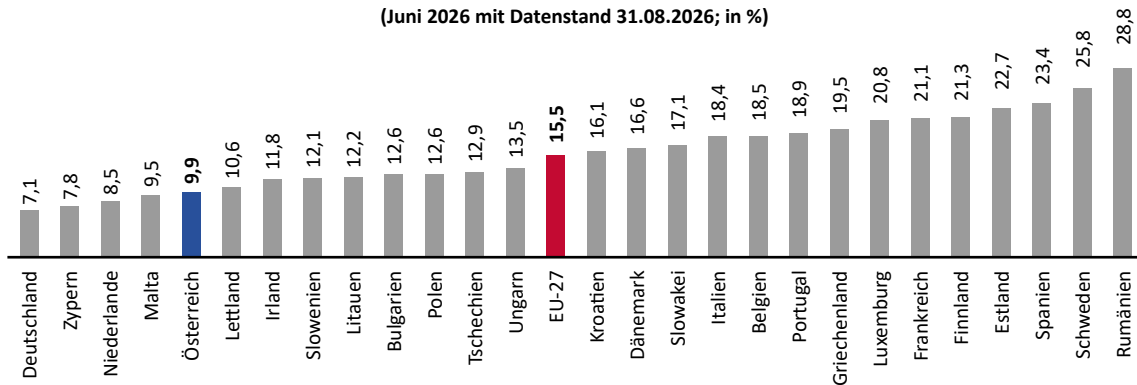
Abgeschlossene Laufzeit: Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Eintrittsdatum und dem Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

Bisherige Laufzeit: Die bisherige Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschten Arbeitsantritt und dem Statistikstichtag liegt. Sie bezieht sich nur auf sofort verfügbare offene Stellen, wird also nur aus Bestandsmengen berechnet.

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Juni 2026 mit Datenstand 31.08.2026; in %)



Saisonbereinigte Jugendarbeitslosenquoten im EU-Vergleich laut Eurostat
(Juni 2026 mit Datenstand 31.08.2026; in %)



Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten im Rahmen von Open Government Data:

<https://www.data.gv.at>

weiterführende Informationen und Berichte:

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen:

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Treustraße 35-43, 1200 Wien | ams.statistik@ams.at

Wien, September 2026

**ÜBER
SICHT**
•••••
ÜBER DEN ARBEITSMARKT